

**Offene Gärten Berlin-Brandenburg
ab 13. April bis 23. November und weiteren Terminen
im Januar, Februar und März 2025 und den Hauptterminen
am 25./26. Mai und 21./22. September 2024**

Initiative Offene Gärten Berlin Brandenburg (INOG)

Pressemitteilung

Offene Gärten Berlin-Brandenburg 2024: Eine Vielfalt an Gartenkultur erwartet Besucher

Die jährliche Veranstaltungsreihe "Offene Gärten" lädt auch in diesem Jahr Gartenliebhaber dazu ein, einen Blick hinter die Tore privater Gartenparadiese in der Region Berlin-Brandenburg zu werfen. Mit insgesamt 114 teilnehmenden Gärten bietet die Initiative eine reiche Vielfalt an botanischen Schätzen und inspirierenden Gartengestaltungen.

Ab dem 13. April öffnen die ersten Gärten ihre Pforten und präsentieren eine Fülle an Frühlingsblühern wie Tulpen, Narzissen und Lenzrosen. Ein Höhepunkt erwartet die Besucher am 25. und 26. Mai, wenn die Gärten in leuchtendem Maigrün erstrahlen und eine Vielzahl von Schwertlilien, Azaleen, Rhododendren und mehr präsentieren. Im Herbst, am 21. und 22. September, zeigen sich die Gärten in den warmen Farben des Herbstes mit Dahlien, Astern und Rudbekien.

Die Offenen Gärten bieten neben diesen Hauptterminen auch spezielle Blühhöhepunkte wie Rosen, Taglilien oder Phloxe sowie verschiedene Schwerpunkte wie besondere Gartengestaltungen und Kunstpräsentationen. Die Vielfalt reicht von Landhaus- und Staudengärten über naturnahe und romantische Gärten bis hin zu kleinen Innenhof- und Koloniegärten.

Besonders hervorzuheben sind zwei neue Gärten, die sich in diesem Jahr dem Thema Bonsai widmen. Familie Hinze in Fehrbellin Karwesee präsentiert ihr umfangreich gestaltetes Gartenreich mit einem asiatischen Gartenbereich, während Frank Gadegast in Nuthetal-Rehbrücke Einblicke in die Kunst der traditionellen Bonsai-Gestaltung gibt.

Die Veranstaltung bietet Besuchern die Möglichkeit, Ideen und Anregungen für den eigenen Garten zu sammeln und sich mit anderen Gartenliebhabern auszutauschen. Ein besonderes Merkmal der Offenen Gärten ist die ungezwungene Atmosphäre, in der Besucher ohne Voranmeldung die Gärten erkunden können.

Das Programmheft mit allen Adressen, Beschreibungen und Öffnungszeiten der Gärten dient als Wegweiser und ist zusammen mit einer Jahresplakette in ausgewählten Vorverkaufsstellen erhältlich. Die Besucherplakette ermöglicht den Eintritt in alle teilnehmenden Gärten während des laufenden Programmjahres.

Weitere Informationen finden Interessierte im Internet unter www.offene-gärten.de oder bei den Organisatoren der veranstaltenden Vereine Initiative Offene Gärten Berlin-Brandenburg oder Urania Potsdam.

Die Organisatoren freuen sich auf zahlreiche Besucher, die die Vielfalt der Gärten entdecken möchten, und hoffen auf sonniges Wetter und neue Unterstützer, um die Tradition der Offenen Gärten auch im nächsten Jahr fortsetzen zu können.

Pressekontakt: Initiative Offene Gärten Berlin-Brandenburg Grenzweg 9, 15838 Am Mellensee
E-Mail: inog@offene-gärten.de www.offene-gärten.de